

innovativ sein

Geschätzte Seltisbergerinnen und Seltisberger

Die Schweiz zählt, zweifelsohne, als Land mit vielen Innovationen, in wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht. Unsere vielzähligen KMU-Betriebe und Kulturschaffenden unterschiedlichster Art prägen unser Land. Es gibt kaum ein Land, welches auf entsprechend hohem Qualitätsniveau deutlich wahrnehmbar, erfinderisch und innovativ ist. Dafür werden wir von der ganzen Welt bewundert und geachtet. Die Innovation gehört zu einem sehr wichtigen «Rohstoff» in unserer schönen und erfolgreichen Schweiz.

Innovativ zu sein bedeutet auch Vorbild zu sein und das kann auch in ganz kleinen Dingen erfolgen. Wenn wir dies auf unser Dorf und unsere Gemeinschaft beziehen, dann haben wir bereits einige beeindruckende Beispiele, in welchen Innovation erfolgreich und nachhaltig umgesetzt wurde. Innovativ zu sein heisst, in Bewegung zu bleiben, in einem laufenden Prozess integriert zu sein und Herausforderungen lösungsorientiert anzugehen.

Kürzlich wurde ich in meinem Bündner Feriendomizil darauf angesprochen, dass es schön wäre, der Tourismus würde mehr Sitzbänke zum Genuss der Aussicht anbieten. Da habe ich mich mit dem zuständigen Verantwortlichen in Verbindung gesetzt und diese Idee umgesetzt. Dem Schreiner des lokalen Forstes wurde eine Sitzbank in Auftrag gegeben und diese steht nun personifiziert mit dem Namen «Bergfink» an einem wunderschönen Aussichtspunkt. Sie kann von jedermann/-frau genutzt werden. Mit einem atemberaubenden Blick ins Rätikon können nun Momente genossen werden. Dieses Beispiel zeigt auf, dass durch Eigeninitiative ein solches Anliegen und Bedürfnis in die Tat umgesetzt werden kann. Lassen Sie sich animieren ähnliche Schritte zu tun. **Ganz nach dem Motto: «sei innovativ und bewege».**

Innovativ sein wollen auch wir weiterhin in unserer Gemeindegemeinschaft. Mit dem **Projektvorschlag**, welchen wir Ihnen im letzten Jahr im Rahmen der **Siedlungsentwicklung und Raumplanung** aufgezeigt haben, war beabsichtigt, die Bevölkerung über die Auswirkungen des Raumplanungsgesetzes, über das wir 2013 abgestimmt haben und angenommen wurde, in Abstimmung mit unserem **neu revidierten Zonenplan**, konkrete Umsetzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Dies in Zusammenarbeit mit einem Raumplanungsexperten, welcher in diesem Bereich über langjährige, innovative und spannende Kompetenzen auf nationaler Ebene verfügt. Als Behörde erachten wir es als unsere Aufgabe, die Bevölkerung über solche Gesetzesanpassungen und deren Auswirkungen vorgängig zu informieren, bevor Organisationen wie der Kanton oder der Bund die Gesetzesumsetzung «diktiert» und, den einen oder anderen dann damit überrascht und vor Tatsachen stellt.

Wie Sie alle wissen, wurde das Projekt vom Souverän zu unserem Bedauern abgelehnt. Wir erachten diese bevorstehende Aufgabe dennoch als interessant und wichtig, da dies auch eine nachhaltige Entwicklung unseres Dorfes bedeutet. Daher werden wir zu gegebenem Zeitpunkt gerne erneut darauf zurückkommen.

Innovativ sein kann auch jeder von Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser. Es sind nicht nur Behörden und Kommissionen welche primär ein Dorf prägen und weiterentwickeln, vielmehr sind es kreative Innovationen und Aktivitäten seitens der Bewohnerinnen und Bewohner von Seltisberg welche unser Dorf attraktiv und anziehend machen.

Seien auch Sie kreativ und tatkräftig und lösen Sie sich aus der «Konsumhaltung». Wir freuen uns auf Ihre innovativen Ideen und Visionen zum Wohle unserer Gemeinschaft.

Herzlichst

Ihre Miriam Hersche

Gemeinderätin

Departemente Personal, Verwaltung, Finanzen, Raumplanung & Siedlungsentwicklung, Alter & Gesundheit

Die erste Seite des Gemeindeanzeigers steht den einzelnen Behördemitgliedern zur freien Meinungsäusserung zur Verfügung. Die darin gemachten Aussagen sind kein Ausdruck der Meinung der Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates.

Aus dem Gemeinderat und der Verwaltung

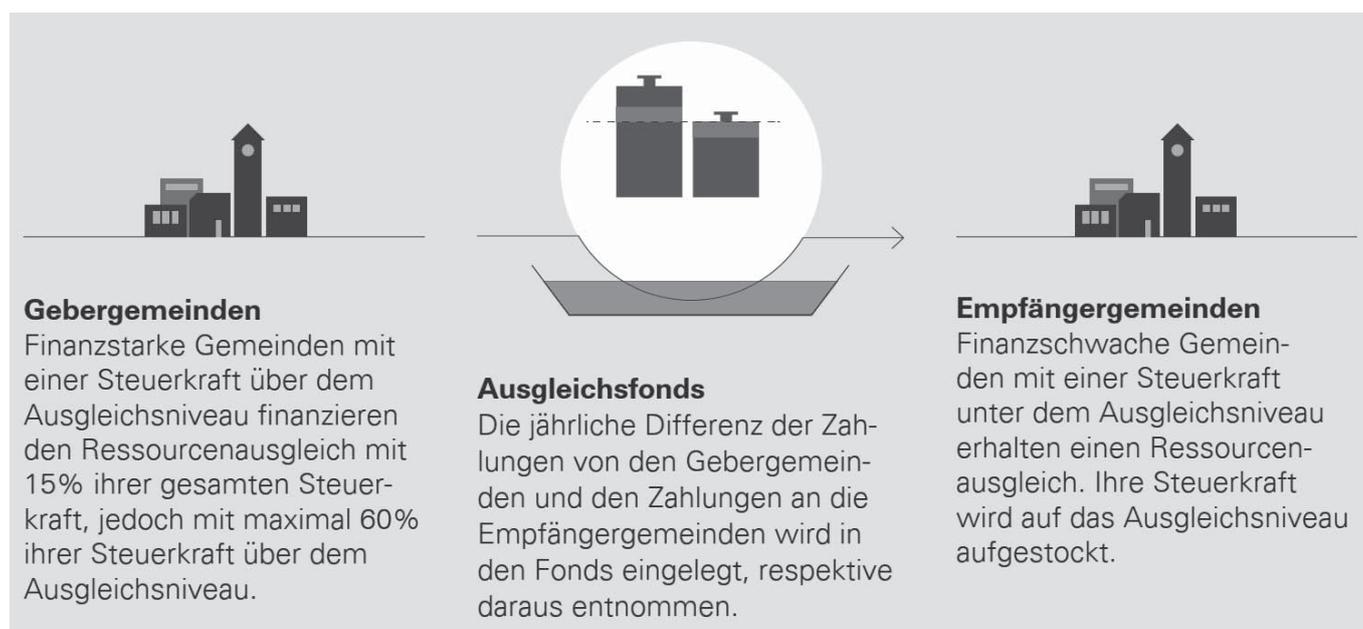
Finanzausgleich

Finanzen: Finanzausgleich – Mit Auszug aus dem Protokoll vom 22. Juni 2021 orientiert der Regierungsrat über den Finanzausgleich 2021. Gemäss Verfügung wird der Gemeinde Seltisberg für das laufende Jahr netto **CHF 306'363.—** belastet.

Ressourcenausgleich

Der Hauptpfeiler des Finanzausgleichs ist der Ressourcenausgleich zwischen den Gemeinden. Der Ausgleich basiert auf der Steuerkraft. Die Steuerkraft ist unabhängig vom Steuerfuss. Der Ressourcenausgleich kann somit über den Steuerfuss nicht beeinflusst werden. Das Ausgleichsniveau wird in der Finanzausgleichsverordnung für jeweils drei Jahre festgelegt.

Beim Ressourcenausgleich leisten Einwohnergemeinden, deren Steuerkraft über dem Ausgleichsniveau liegt (Gebergemeinden), Beiträge an Einwohnergemeinden, deren Steuerkraft unter dem Ausgleichsniveau liegt (Empfängergemeinden). Die Gebergemeinden bezahlen 15% ihrer Steuerkraft, jedoch maximal 60% der Differenz zwischen dem Ausgleichsniveau und ihrer Steuerkraft.



Quelle: <https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/finanz-und-kirchendirektion/statistisches-amt/gemeindefinanzen/finanzausgleich>

Das **Ausgleichsniveau** des Finanzausgleiches 2021 liegt bei **CHF 2'650.—** pro Einwohner.

Die Einwohnergemeinde Seltisberg weist eine Steuerkraft pro Einwohner (1'306 Einwohner per 31.12.2020) von CHF 3'038.49 aus und zählt somit zu den Gebergemeinden. Dies bedeutet, dass die Einwohnergemeinde Seltisberg im Jahr 2021 einen **Ressourcenausgleich** von **CHF 304'421.—** leistet. Dies entspricht 60% der Differenz zwischen dem Ausgleichsniveau und der Steuerkraft pro Einwohner.

Aufgrund der ausserordentlichen Steuereinnahmen aus den Vorjahren im Rechnungsjahr 2020, stieg die Steuerkraft pro Einwohner an und beeinflusste somit den Ressourcenausgleich 2021. Im Budget 2021 wurden CHF 182'831.— berücksichtigt, was eine Differenz zu Lasten des Budget 2021 von CHF 121'590.— bedeutet.

Lastenabgeltung, Solidaritätsbeiträge, Kompensationsleistungen, Gemeindeanteile

Nach Verrechnung der Lastenabgeltungen, Solidaritätsbeiträge, Kompensationsleistungen sowie den Gemeindeanteilen ergibt dies eine Nettobelastung zu Lasten der Einwohnergemeinde Seltisberg von **CHF 306'363.—**.

Finanzausgleich 2021			
Ressourcenausgleich	(Aufwand)	CHF	-304'421.00
Lastenabgeltung	(Ertrag)	CHF	37'283.00
Solidaritätsbeiträge	(Aufwand)	CHF	-13'060.00
Kompensationsleistungen	(Ertrag)	CHF	206'894.00
Kompensationsleistungen	(Aufwand)	CHF	-33'847.00
Gemeindeanteile	(Aufwand)	CHF	-199'212.00
Nettobelastung		CHF	-306'363.00

Runder Tisch 2021

Aufgrund des Coronavirus musste der Runde Tisch vom 16. März 2020 sowie 2. November 2020 abgesagt werden. Der Gemeinderat holt diesen Anlass, unter der Voraussetzung der Durchführbarkeit, nach. Der Runde Tisch soll die Gelegenheit zu einem informellen Austausch zwischen dem Gemeinderat und der Bevölkerung bieten. Es können Bedürfnisse und Anliegen aller Art vorgetragen und mit dem Gemeinderat besprochen werden.

Wann	Dienstag, 7. September 2021	Zeit	19.00 Uhr
Ort	Gemeindezentrum Hauptstrasse 21, 4411 Seltisberg	Zielpublikum	Einwohnerinnen und Einwohner

Wir bitten um vorgängige **Anmeldung zum Runden Tisch** sowie um die **schriftliche Einreichung** der gewünschten **Gesprächsthemen** bis **spätestens am Montag, 30. August 2021 um 12.00 Uhr** an: gemeinde@seltisberg.ch oder Gemeindeverwaltung, Liestalerstrasse 4, 4411 Seltisberg

Der Gemeinderat freut sich auf interessante Gespräche.

Gratulationen



Frau Veronika Tanner-Hofmann zum bevorstehenden 92. Geburtstag

Zivilstandsamtliche Mitteilungen

Geburten:	06.07.2021	Michel, Nalani Tochter von Michel Martin und Allemann Rahel
	21.07.2021	Becht, Elina Yuna Tochter von Becht Daniel und Weber Katrin
Todesfälle:	09.08.2021	Salathe-Tschopp Otto von Seltisberg BL
	11.08.2021	Rivas-Tschopp Rosemarie von Lupsingen BL



Entsorgungen



Die nächste Grüngutabfuhr findet statt am:

**Dienstag, 7. September 2021 sowie
Dienstag, 21. September 2021**

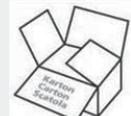


Achtung: Bitte jeweils ab 07.00 Uhr bereitstellen.



Die nächste Papier- und Kartonsammlung findet am

Donnerstag, 2. September 2021 ab 07.00 Uhr statt.



Wir bitten Sie, **Papier und Karton separat zu bündeln und Kartonschachteln zu falten**.
Das Papier und der Karton werden nur gebündelt mitgenommen.

Am Samstag, 4. September 2021 findet die Sammelaktion für Problemabfälle aus den Haushaltungen unserer Gemeinde statt. Weitere Informationen finden Sie im beigelegten Informationsschreiben der Thommen-Furler AG.

Fundbüro



Auf der Verwaltung wurde im Juli 2021 ein grauer Schirm am Schalter liegen gelassen, der bis heute noch nicht abgeholt wurde. Wir bitten den/die Besitzer/-in des Schirms, diesen **innert zwei Wochen** abzuholen.

Herzlichen Dank.

Vorinformation Abstimmungen und Wahlen

Eidgenössische Abstimmungen

Am 26. September 2021 finden folgende eidgenössische Abstimmungen statt:

1. Volksinitiative vom 2. April 2019 „Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern“
2. Änderung vom 18. Dezember 2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle)

Bei brieflicher Stimmabgabe muss das Stimmcouvert bis 17 Uhr des Tages vor dem Abstimmungstag in der Gemeindeverwaltung eintreffen. Das heisst konkret, für die Abstimmungen vom 26. September 2021 muss Ihr Stimmcouvert

> bis Samstag 25. September 2021, 17.00 Uhr <

per Post eintreffen resp. im Gemeindebriefkasten eingeworfen sein.

Später eingeworfene Couverts sind ungültig. Sie können jedoch immer am Abstimmungssonntag, also am **Sonntag, 26. September 2021 zwischen 10.00 – 11.00 Uhr persönlich an der Urne** im Wahlbüro bei der Gemeindeverwaltung abstimmen gehen.

Und denken Sie daran, bei brieflicher Stimmabgabe den Stimmrechtsausweis ebenfalls zu unterschreiben (*Gesetz über die politischen Rechte des Kantons Baselland, § 72*).

Resultate Abstimmungen und Wahlen

Kommunale Wahlen

Ersatzwahl von einem Mitglied in den Gemeinderat für den Rest der Amtsperiode vom 01.07.2021 bis 30.06.2024

Stimmberechtigte: 1'004
Wahlbeteiligung: 46.4 %

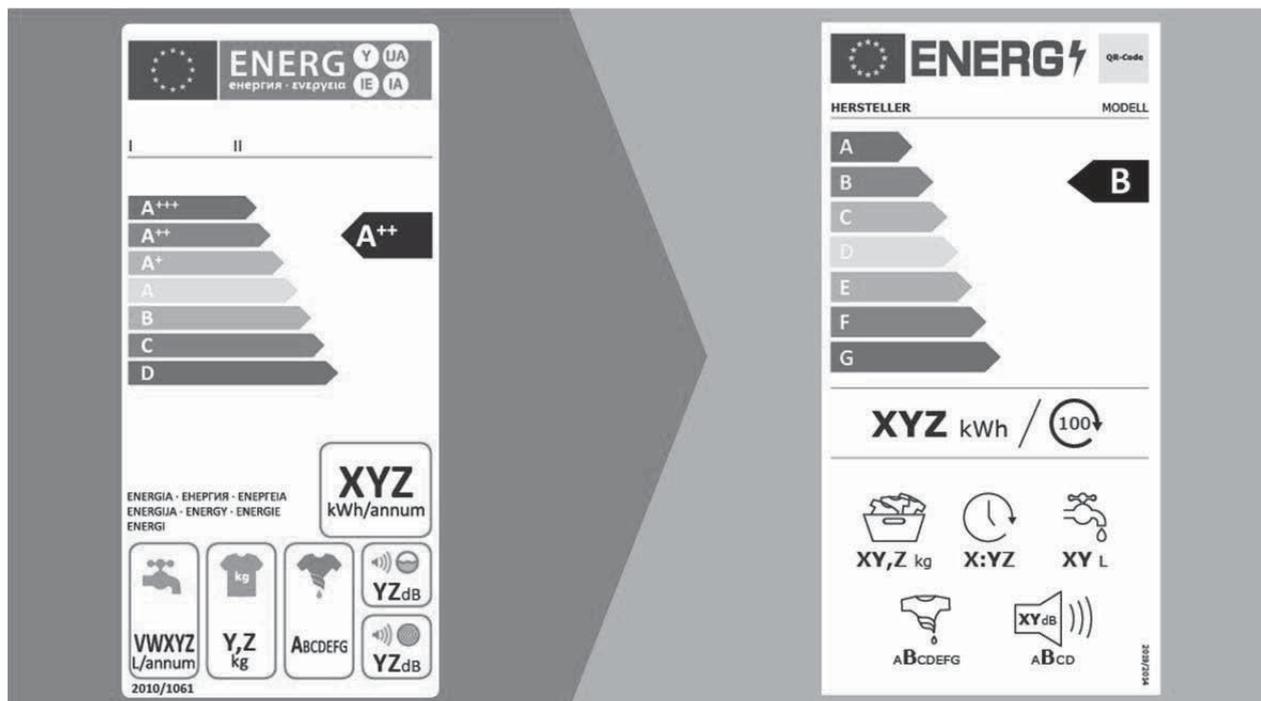
gültige Wahlzettel: 447
Absolutes Mehr: 224

Gewählt ist: Ruth Spalinger

281 Stimmen

Neue Energieetikette 2021 in der Schweiz

Wer ein neues Elektrogerät wie beispielsweise einen Kühlschrank kauft, hat sie unweigerlich schon gesehen und nutzt sie im besten Fall auch als Hilfe für die Kaufentscheidung: die Energieetikette. Ab 1. März 2021 gelten in der Schweiz und in der EU für TV-Geräte, Computer-Monitore, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Wäschetrockner – so heisst die Kombination von Waschmaschine und Tumbler im gleichen Gerät – sowie für Kühl- und Gefriergeräte neue Kategorien zur Kennzeichnung der Energieeffizienz.



Freiwillig
engagiert.
Und Sie?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren. Mit Ihrem Einsatz können Sie viel bewirken!

**Unterstützen Sie Menschen im Baselbiet, die Hilfe benötigen.
Informieren Sie sich unverbindlich bei uns.**

Wir begleiten Sie während der Einsatzdauer und bieten Weiterbildungen an. Wir freuen uns auf Sie!

Rotes Kreuz Baselland
Telefon 061 905 82 00
freiwillige@srk-baselland.ch
www.srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Neophyten-Bekämpfung: Einjähriges Berufkraut

Was ist das Einjährige Berufkraut?

Das Einjährige Berufkraut ist eine weiss blühende Krautpflanze, stammt ursprünglich aus Nordamerika und zählt in Europa und der Schweiz zu den invasiven gebietsfremden Arten – so befindet es sich auch auf der offiziellen Schwarzen Liste von Info Flora.



Weshalb soll die Ausbreitung dieser Art verhindert werden?

Die Pflanze ist invasiv, kann sich an vielen Standorten äusserst stark vermehren und teilweise sogar annähernd Reinbestände bilden:

- Beeinträchtigung der einheimischen Biodiversität:
An ökologisch wertvollen Standorten wie Magerwiesen, Trocken- und Feuchtwiesen, Buntbrachen, Waldrändern etc. kann die angestammte einheimische Vegetation verdrängt werden.
- Schaden in der Landwirtschaft:
Auf landwirtschaftlichen Nutzflächen wird der Futterwert von Gras und Heu reduziert.
- Schnelle Verbreitung:
Eine einzelne Pflanze kann bis zu 50'000 Flugsamen bilden, welche durch den Wind verbreitet werden.
- Aufwändige Bekämpfung:
Haben sich die Pflanzen über einige Zeit an einem Standort etabliert, bildet sich im Boden ein riesiges Samendepot, welches über Jahre hinweg besteht und die Bekämpfung zu einer langwierigen und teuren Aufgabe macht.

Weshalb sind rasche Massnahmen wichtig?

Die Pflanzen befinden sich derzeit vielerorts in der Blüte und sind kurz vor dem Versamen. Somit kann einer weiteren Ausbreitung entgegengewirkt werden.

- Ausreissen mit den Wurzeln ist die effektivste Bekämpfungsmethode.
- Mähen ist eine Notlösung und verschafft Abhilfe, wenn sich ein Bestand kurz vor dem Absamen befindet und der Aufwand zum Ausreissen zu gross ist. Wichtig: die gemähten Pflanzen wachsen sehr schnell nach und bilden innerhalb von 3 bis 4 Wochen neue Blüten. Der Bestand muss deshalb alle 3 bis-4 Wochen nachgemäht werden.
- Einmaliges Mähen verschlimmert die Situation.
- Entsorgung: Samen, Blüten und Wurzeln unbedingt im Kehricht, thermophiler Vergärung oder kontrollierter Boxenkompostierung entsorgen, keine Garten- oder Feldrand-kompostierung.
- Wichtig!: an noch wenig besiedelten Standorten die Einzelpflanzen unbedingt entfernen! An offenen Bodenflächen siedelt sich das Einjährige Berufkraut schnell an.

(Herbizidanwendung möglichst vermeiden, Verbotsbestimmungen gelten u.a.: auf und an Strassen, Wegen und Plätzen sowie Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Geleisen; im Uferbereich von Gewässern; im Wald sowie am Waldrand*; in Hecken und Feldgehölzen* (*3 Meter-Schutzstreifen))*

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Kantons Basel-Landschaft (www.bl.ch).

Als Mütterberaterin berate ich Sie gerne in Fragen über: Entwicklung, Ernährung, Gesundheit, Pflege und Erziehung Ihres Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten.

- Für Sie ist diese Beratung ein freiwilliges und kostenloses Angebot.
- Selbstverständlich stehe ich unter beruflicher Schweigepflicht.
- Nach Absprache sind je nach Situation auch Hausbesuche möglich.
- Bitte bringen Sie in die Beratung das Gesundheitsbüchlein Ihres Kindes, eine Wickelunterlage und eine Windel mit.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kinder kennen zu lernen!

Beratungszeiten 2021:

Bitte jeweils vorgängig telefonisch einen Beratungstermin mit Zeit vereinbaren (alle Daten und Orte sind wählbar)

Ort	Lupsingen	Reigoldswil	Seltisberg	Ziefen	Bretzwil	Gruppenberatung zu Themen
Raum	Gemeindehaus	Alter Kindergarten	Gemeindeverwaltung	Primarschule	Gemeindezentrum	Genauere Infos werden noch bekannt gegeben
	2. Stock	Unterbiel 9		2.Stock		
				Eienstrasse 23	Schulgasse 1	
Zeit	13.30-16.30	08.30-11.30	13.30-16.30	08.30-11.30	8.30-11.30	
Tag	Donnerstag	Mittwoch	Donnerstag	Mittwoch	Mittwoch	
Sept.	2	15	30	29		
Okt.	7	6	20	27	14	14.10 Schmetterlingsmassage
Nov.	4	3	24	10		
Dez.	2	1	16	15	16	16.12 Schmetterlingsmassage

Die Gemeinden Arboldswil, Lauwil und Titterten sind an allen Beratungsorten herzlich willkommen. Ich berate Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Telefonische Beratungen sind zu folgenden Zeiten möglich:

Mittwoch 13.00 bis 14.00

Freitag 8.30 bis 10.30

Sollte ich verhindert sein, werde ich Sie baldmöglichst zurückrufen.

Telefonische Beratungsstunde und Terminvereinbarungen

Angela Offreda

Telefonnummer: 077 528 27 59

E-Mail: mvb@reigoldswil.ch

Weitere Infos unter: www.muetterberatung-bl-bs.ch

Pilzkontrolle 2021

Ab Mitte August bis ca. Ende Oktober je nach Witterung

Pilzkontrollstelle:

Helfer Bernadette
Im Zagenacker 10
4411 Seltisberg
076 506 66 95

Stellvertretung:
Lüond Cyril
079 689 09 65

Pilzkontrolle täglich ausser Dienstag nach telefonischer Vereinbarung von 18.00 bis 19.30 Uhr



Empfehlungen für das Pilzsammeln

- Verwenden Sie zum Pilzsammeln nur Körbe oder Stoffsäcke, nie Plastiksäcke. Verteilen Sie die Pilze so, dass die Luft zirkulieren kann und vermeiden Sie, dass die Pilze der Wärme ausgesetzt sind (zum Beispiel im Autokofferraum).
- Befreien Sie schon im Wald die gesammelten Pilze von anhaftender Erde und Nadeln. Beachten Sie dabei, dass die besonderen Merkmale wie Stielbasis usw. nicht beschädigt werden.
- Pflücken Sie nur Pilze, die in einwandfreiem Zustand sind. Vernichten Sie weder Giftpilze noch ungeniessbare Pilze.
- Was die Ihnen unbekanntem Pilze anbelangt, genügen zwei oder drei Exemplare zur Bestimmung. Beim Pflücken sorgfältig aus dem Boden drehen, nicht säubern, charakteristische Merkmale des Biotops (Standortes) notieren. Getrennt von der restlichen Pilzernte aufbewahren.
- Lassen Sie ganz junge oder alte Pilze, sowie madige oder von Ungeziefer angefressene Exemplare, die als Speisepilze wertlos sind, stehen.
- Pilze tragen wesentlich zum Erhalt des ökologischen Gleichgewichtes bei. Pflücken Sie nur so viele Pilze, damit Sie diese mit Ihrer Familie und Gästen in einer Mahlzeit verzehren können, und beachten Sie die kantonalen und kommunalen Pilzsammelbestimmungen.
- Legen Sie das ganze Sammelgut nach Arten getrennt zur Kontrolle vor.
Servieren Sie keine Pilze, die nicht kontrolliert worden sind. Nur mit einwandfrei bestimmten und kontrollierten Pilzen sind Sie vor Vergiftungen geschützt.





**Stützpunkt- und
Regionalfeuerwehr Liestal**

Feuerwehr der Gemeinden Arisdorf, Büren (SO),
Hersberg, Liestal, Lupsingen und Seltisberg

WANTED Firefighters

Die Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal sucht neue Kameraden/innen

Rekrutierung für das Jahr 2022

Wann

Mittwoch, 22. September 2021

Feuerwehrmagazin Liestal, Gasstrasse 35, 4410 Liestal

Beginn 19:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Wir bieten Dir

- Interessante Freizeitbeschäftigung
- Gute Kameradschaft
- nützliches Wissen
- professionelle Ausrüstung und Ausbildung
- Angemessene Entschädigung

Diese Anforderungen solltest Du erfüllen

- Interesse an den Aufgaben Feuerwehr
- gute körperliche Verfassung
- Teamfähig
- motiviert zu helfen
- Alter zwischen 21 und 42 Jahren
- in Arisdorf, Hersberg, Liestal, Lupsingen oder Seltisberg fest wohnhaft
- verstehst und sprichst gut deutsch
- einwandfreier Leumund

eMail für allfällige Abmeldungen: rekrutierung@srfwl.ch

www.srfwl.ch



Geschäftsstelle RLF+

Dorothee Dyck-Baumann
 p. A. Im Bergli 13 – 4418 Reigoldswil
 T 079 730 19 44
www.rlfp.ch / info@rlfp.ch

Bericht 1. Halbjahr 2021

Ein neues Jahr

Leider folgt uns die Pandemie und ihre Begleiterscheinungen auch ins neue Jahr. Im ersten Halbjahr waren vier Vorstandssitzungen geplant. Die erste fiel aufgrund von fehlenden Traktanden ins Wasser. Die März-Sitzung konnte per Zoom durchgeführt werden. Im Mai durften wir bei unserer Gastgemeinde Lampenberg zu Besuch sein und die Juni-Sitzung fand in der Stadtverwaltung in Liestal statt. Zwischen den Sitzungen tagte jeweils der Arbeitsausschuss (Präsident, Vizepräsidentin, Geschäftsführerin), um die Geschäfte vorzubereiten. Der neue Rhythmus passt zur aufgrund der aktuellen Umstände reduzierten Vereinsaktivität. Abgesagte Termine oder Teilnahmen fallen dann allerdings stärker ins Gewicht. Seltener Treffen lassen leider auch die regionale Zusammenarbeit etwas in den Hintergrund rücken.

Die Generalversammlung musste erneut auf schriftlichem Weg durchgeführt werden.

Treffen der Gemeinde Regionen

Ende Juni lud Regierungsrat Anton Lauber zu einem Treffen aller fünf Gemeinde Regionen des Kantons ein. Vertreterinnen und Vertreter der Vereine Region Birsstadt, Region Laufental, Region Leimental plus, Region Liestal Frenkentaler plus und Region Oberes Baselbiet tauschten sich über die ersten gemachten Erfahrungen aus. Die Herausforderungen sind ähnlich, z.B. die Zusammenarbeit von unterschiedlich grossen Gemeinden mit verschiedenen Bedürfnissen, die Schwierigkeit, konkrete regionale Projekte kurzfristig umzusetzen. Ein grosser Unterschied besteht zwischen den «ländlichen» und den «städtischen Regionen». Vor allem im Bereich Ressourcen und Fachwissen verfügen die «städtischen Regionen» über einen grösseren Pool.

Neben dem Erfahrungsaustausch sollten auch Schnittstellen, Aufgaben und Verantwortungen gegenüber dem Kanton und weiteren Gremien (z.B. Verband Basellandschaftlicher Gemeinden) definiert werden. Der Prozess ist lanciert, Lösungen müssen sich entwickeln. Ein nächstes Treffen wird auf Ebene Geschäftsführung der Regionen geplant.

Aus den Arbeitsgruppen

Ein kurzes Update aus den Arbeitsgruppen...

Die **Arbeitsgruppe regionales Abfallkonzept** schloss vorerst den Prozess der Prüfung verschiedener Möglichkeiten ab. Er ergab (noch) keine regionale Lösung. Der Profit liegt im Erfahrungsaustausch, im erworbenen Knowhow und in einem besseren Überblick im Abfallwesen. Zwei Empfehlungen hat die Arbeitsgruppe an die Mitgliedsgemeinden zurückgegeben: Zum einen die bereits bestehenden Verträge mit dem gleichen Anbieter zu optimieren. Dies wird nun direkt auf Gemeindeebene angegangen. Zum andern die Unterstützung der Idee eines regionalen Umschlagplatzes für den Hauskehricht; dieses Projekt würde einen Mehrwert in Bezug auf Effizienz, Ökologie und allenfalls Kosteneinsparungen im Abführen mit sich bringen. Ein regionaler Anbieter führt bereits Testphasen durch. Für die Arbeitsgruppe ist das Projekt noch nicht abgeschlossen, sie bleibt am Ball...

Die **Arbeitsgruppe Bildung** definierte anfangs Jahr zwei Arbeitsthemen: Regionale Einführungs- und Kleinklasse und eine regionale Beschaffung und Wartung von IT-Infrastruktur auf Primarstufe. Nach eingehender Prüfung besteht für das erste Thema im Moment nur bei vereinzelt Gemeinden Bedarf. Die Idee wird vorerst regional nicht weiterverfolgt. Einzelne Mitgliedsgemeinden werden sich weiterhin um Lösungen bemühen.

Im Bereich IT sind auf Kantonsebene verschieden Vorlagen hängig, zu denen sich die Gemeinden haben vernehmen lassen. Nach verschiedenen Telefonaten mit Kantonsvertretern war sich die Arbeitsgruppe einig, dass aktuell nicht der richtige Zeitpunkt ist, eine regionale Lösung in Bezug auf Anschaffung und Wartung zu suchen. Nach Vorliegen der Landratsentscheide wird sich die Arbeitsgruppe wieder treffen, um sich evt. in Umsetzungsfragen regional zu unterstützen.

Projekte und weitere Themen waren...

Entwicklungsprozess «Infra»

Leider konnte diese Arbeitsgruppe aufgrund von gesundheitlichen Problemen und fehlenden Ressourcen noch nicht gestartet werden. Nach den Sommerferien soll's losgehen...

Entwicklungsprozess Energieregion

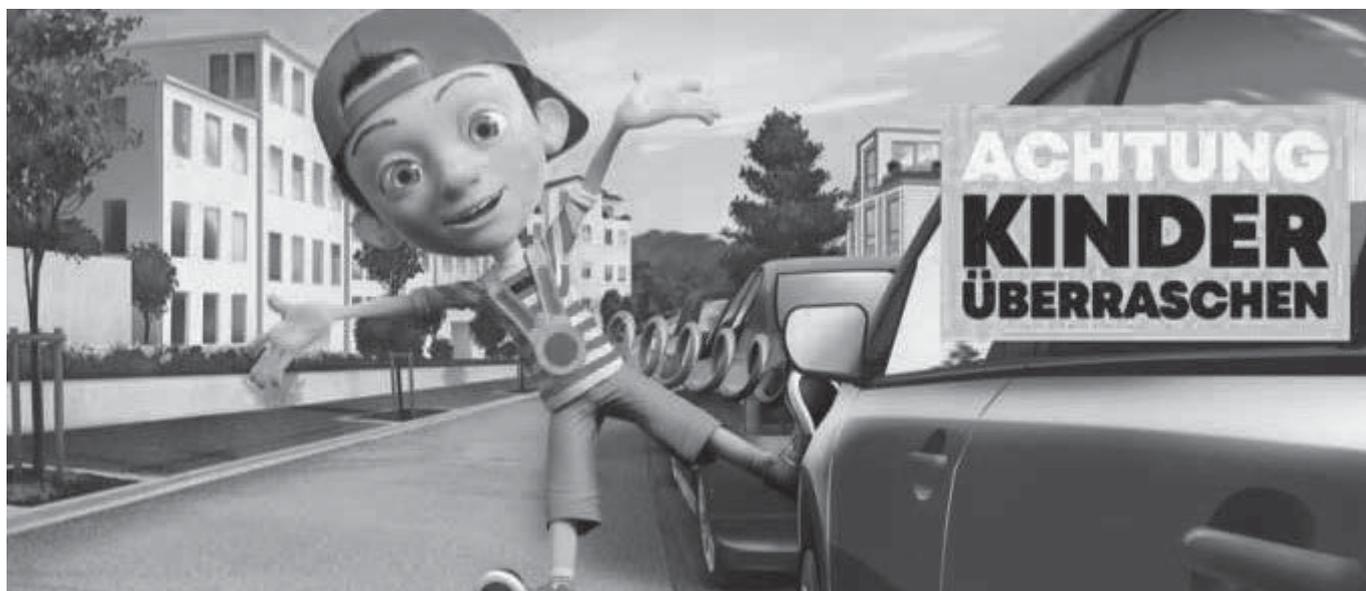
Die IST-Analyse als Basis zur Entwicklung einer Energieregion wurde von einer externen Firma in Zusammenarbeit mit den Verwaltungen und Ressortchefs durchgeführt. Eine kleine Arbeitsgruppe stellte verschiedenen Projektmöglichkeiten, die Vorgehensweise inkl. Zeitachse und die Kosten zusammen. Die Unterlagen wurden für eine mögliche Eingabe beim Bundesamt für Energie erarbeitet. Der Vorstand entschied sich, vorerst auf eine Eingabe beim Bund und somit auf Unterstützungsbeiträge zu verzichten. Eine erweiterte Arbeitsgruppe wird weitere Ideen sammeln und Abklärungen treffen.

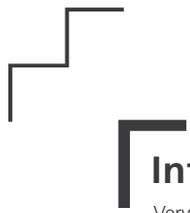
Persönlich habe ich im ersten halben Jahr Hochs und Tiefs erlebt. Es ist eine Herausforderung, die regionale Entwicklung voranzutreiben, wenn wenig Ressourcen vorhanden, die Themen bedingt prioritär sind und man sich selten sieht. Das Highlight war für mich deshalb das Treffen der Regionen. Wir stehen nicht allein mit unseren Herausforderungen. Es liegt wohl in der Natur der Sache, dass nachhaltige regionale Entwicklung Zeit und Ausdauer braucht. Es geht schlussendlich nicht darum, innert Kürze den goldenen Wurf zu erreichen, sondern mittel- bis langfristig die Regionen strategisch zu entwickeln und zu stärken. In diesem Sinne freue ich mich auf ein spannendes zweites Halbjahr und bedanke mich bei den Mitgliedern und den Mitarbeitenden der Verwaltungen für die gute Zusammenarbeit.

Dorothee Dyck-Baumann, Leiterin Geschäftsstelle RLF+

RLF+ Region der Gemeinden

Arisdorf, Bubendorf, Hölstein, Liestal, Lupsingen, Niederdorf, Ramllinsburg, Reigoldswil, Seltisberg, Titterten, Ziefen
In Zusammenarbeit mit Lampenberg





Kirchen*seite*

Informationen der reformierten Kirchengemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch
www.ref-liestal-seltisberg.ch

„Unser täglich Brot“

Kennen Sie jemanden, der nicht gerne Brot hat? Ich jedenfalls nicht. Es ist bei uns in Europa das Grundnahrungsmittel schlechthin.

Es gibt unglaubliche viele Sorten, in verschiedenen Grössen, Formen, Geschmacksrichtungen, für fast jeden Kanton und Anlass gibt sogar ein eigenes. Und wem läuft nicht das Wasser im Mund zusammen, wenn er oder sie den Duft vom frischgebackenem Brot ein-

Mt 6,9-12). In diesem Gebet meint Jesus nicht nur das Grundnahrungsmittel, wenn er Gott um „unser täglich Brot“ bittet. Da steckt um einiges mehr dahinter. Brot steht sinnbildlich für das, was wir zum Leben brauchen. Doch was brauchen wir überhaupt zum Leben, abgesehen von Speis und Trank?

Ich gehe davon aus, dass wenn ich eine Umfrage auf der Rathausstrasse dazu durchfüh-

eine Glaubensgemeinschaft...

Wahrscheinlich könnte ich mit den Aufzählungen das gesamte Heft füllen. Jedoch das Wichtigste daran wäre, dass es eine gemeinsame Liste wäre. Denn im Gebet heisst es nicht „mein täglich Brot“, sondern „unser täglich Brot“. Wir bitten im „Unser Vater“ nicht nur um unser eigenes „Brot“, sondern um „Brot“ für alle. Mir bitten jedes Mal, wenn wir das Gebet sprechen, dass alle das Notwendigste zum Leben erhalten. Denn jeden Tag „Brot“ zu haben, ist dazumal zu Jesus Zeiten nicht selbstverständlich gewesen, und es ist es auch heute noch nicht.

Im Herbst wird an vielen Orten Erntedank gefeiert. Wir sagen Gott bewusst danke für „unser täglich Brot“, wir sagen bewusst danke, dass er uns mit allem versorgt, was wir brauchen. Zudem erinnern wir uns daran, dass es nicht überall auf der ganzen Welt selbstverständlich ist, genug zu haben, und dass es auch unser Auftrag ist, dafür zu sorgen, dass die Bitte im „Unser Vater“ immer mehr Realität werden kann.

Evelyne Martin
Pfarrerin



atmet? Es ist sogar wissenschaftlich belegt, dass dieser Duft Glückshormone in unserem Körper freisetzt. Also kurz gesagt: frisches Brot zu riechen macht glücklich.

Brot ist bei uns einfach wichtig. Sogar in jedem Gottesdienst wird es erwähnt, indem wir im „Unser Vater“ um „unser täglich Brot“ bitten, ein Gebet, welches Jesus vor 2000 Jahren seinen Jüngerinnen und Jüngern beigebracht hatte und in der Bibel überliefert ist (z.B. in

ren würde, dass eine sehr lange Liste zusammen kommen würde. Natürlich gäbe es viele Überschneidungen, und doch würden die Antworten sich sehr von Person zu Person unterscheiden. Was würde wohl genannt werden: Ein Dach über dem Kopf, Kleidung, Bett, ein Ort, den man Zuhause nennen darf, genug Geld, ein Beruf, ein stetiges Einkommen, Familie, Freunde, sowieso Kontakt zu Menschen, Liebe, Lachen, ein Hobby, das erfüllt, Freiheit, Glaube an Gott und Jesus Christus,

Feiern Sie Erntedank mit uns mit:
**Ökum. Familiengottesdienst
zum Erntedank am**
Sonntag, 26. September, 10.00 Uhr
mit Pfarrerin Evelyne Martin
in der Mehrzweckhalle Seltisberg



Veranstaltungen

Wegen der Corona-Pandemie kann es weiterhin kurzfristig zu Änderungen und Absagen kommen. Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Homepage.

Flohmarkt Seltisberg

Mittwoch, 1. September, 14.00 Uhr
Schulhausplatz Seltisberg

Heure Mystique

Freitag, 3. September, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Taizé-Andacht

Montag, 6. September, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Spiel-Nachmittag

Dienstag, 7. September, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Leserunde

Dienstag, 7. September, 17.00 Uhr
KGH Martinshof

Kinderchor

Donnerstag, 9. September, 16.00 Uhr
KGH Martinshof

Heure Mystique

Freitag, 17. September, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Kindertag

Samstag, 18. September, ab 11.00 Uhr
Stadion Gitterli

Singe mit de Chlyyne

Montag, 20. September, 10.00 Uhr
KGH Martinshof

Kinderchor

Donnerstag, 23. September, 16.00 Uhr
KGH Martinshof

Northern Light Music Night

Samstag, 25. September, 18.00 Uhr
KGH Martinshof

Frauenfrühstück

Donnerstag, 30. September, 09.00 Uhr
KGH Martinshof

Fyre mit de Chlyyne

Dienstag, 28. September, 16.30 Uhr
Gemeindezentrum Seltisberg

Gottesdienste

Sonntag, 19. September, 11.00 Uhr

Pfarrer Andreas Stooss,
Gottesdienst mit Abendmahl
im Gemeindezentrum

Sonntag, 26. September, 10.00 Uhr

Pfarrerin Evelyne Martin
Ökum. Familiengottesdienst
in der Mehrzweckhalle

MARTINO-CHOR PRÄSENTIERT

IT'S CHARLESTON TIME
DIE GOLDENEN
ZWANZIGER JAHRE

TANZBALL

LIVE-MUSIK
LE MOULIN À POIVRE

1. OKTOBER 2021
19:00 – 24:00

DOOR OPENING:
18:30

MARTINSHOF | GROSSER SAAL
ROSENGASSE 1 | 4410 LIESTAL

Eintritt – CHF 30.-
Billett-Reservation: Sekretariat Martinshof | 061 921 22 50 | Abendkasse bis 18:45
www.martino-chor.ch | www.le-moulin-a-poivre.ch

Reformierte Kirchengemeinde
Liestal-Seltisberg

Jahresprogramm 2021 **mit Familien unterwegs**

Fyre mit de Chlyyne

Herzliche Einladung an alle Kleinkinder, die gerne mit ihren Begleitpersonen Geschichten hören, Lieder singen und basteln.

Wir freuen uns auf euch!
Vorbereitungs-Team Liestal-Seltisberg

Die aktuellen Angebote für Familien finden Sie unter: www.ref-liestal-seltisberg.ch

Seltisberg Gemeindezentrum jeweils dienstags, 16.30 Uhr 23. März, Ostern 28. September, Erntedank 14. Dezember, Weihnachten	Liestal Stadtkirche jeweils donnerstags, 10.00 Uhr 25. März, Ostern 27. Mai, Mai 30. September, Erntedank 16. Dezember, 16.30 Uhr, Weihnachten
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Reformierte Kirchengemeinde
Liestal-Seltisberg

LIESTALER Kindertag

Samstag
18. September 2021
11 - 16 Uhr | Stadion Gitterli Liestal

ofenhol'schöpfislog!

KINDERKONZERT
mit
Balz Aliesch

www.kindertag-liestal.ch

mit Frauen unterwegs

Frauenfrühstück

Blühe da, wo du gepflanzt bist

Wie kann ich in meiner aktuellen Lebenssituation blühen? Welche Faktoren können mir helfen, ein Ja zu meiner Situation zu haben?

Dora Aebi-Küpfer
ermutigt uns mit ihren Gedanken zu diesem Thema.

Sie ist Geschäftsführerin der Aebi-Kaderli Baumschulen AG und ist ausgebildete Lehrerin, Unternehmerin und Theologin.

Datum: Donnerstag, 30. September 2021
Zeit: von 09.00 – 11.00 Uhr
Ort: im Kirchgemeindehaus Martinshof, Liestal

Das Vorbereitungsteam lädt herzlich ein zu diesem Frauenfrühstück und freut sich auf Siel Florence Buchmann, Alette Pfister, Claudia Roche, Taeyoung You, Ursi von Känel, Christiane Weibel.

Für Frühstück und Unkosten bitten wir um einen Beitrag von **CHF 15.00**.
Wegen Corona: Wir tragen die Maske, wenn wir uns im Saal bewegen.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung **bis am 27. September 2021** an Christiane Weibel, Hauptstr. 4, 4411 Seltisberg, Tel. 061 911 97 64, E-Mail: christianew@bluewin.ch

Anmeldung: für Donnerstag, 30. September 2021

Ich melde Personen zum Frauenfrühstück an.

Name, Vorname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

(Haggai 1, 6)

Reformierte Kirchengemeinde
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Letzte-Hilfe-Kurs – jetzt anmelden

Freitag

1.

Oktober

8.30 Uhr

bis

13.30 Uhr

Wissen zur Sterbebegleitung ist in unserer heutigen Gesellschaft kaum noch vorhanden. Das Lebensende und das Sterben macht uns aus diesem Grund oft hilflos. Der halbtägige Letzte-Hilfe-Kurs setzt hier an. Er vermittelt Basiswissen zu Fragen wie: Was passiert beim Sterben? Wann beginnt es? Wie kann man unterstützen und begleiten? Wo bekommt man Hilfe?



Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können, dann melden Sie sich schnell an.

Die Platzzahl ist beschränkt.

Anmeldung unter: pfarramt@rkk-liestal.ch oder Tel. 061 927 93 50.

Kosten: CHF 20.--

Der Kurs steht allen Personen offen.

Veranstalter: Frauenverein Liestal & Frauengemeinschaft Pfarrei Bruder Klaus Liestal

Organisation und Verantwortung: palliative bl+bs.

Mehr über die Letzte-Hilfe-Kurse: www.letztehilfe.info

Kindertag der Kirchen

Samstag

18.

September

11.00 Uhr

bis

18.00 Uhr

Unter dem Motto „**Uf em Hof isch öppis los!**“ findet der 8. Kindertag der Kirchen und Freikirchen von Liestal statt. Wir bieten auf dem Gitterli Areal in Liestal ein tolles Programm für die ganze Familie. Das Fest beginnt um 11.00 Uhr mit einem Konzert mit Balz Aliesch, anschliessend können sich die Kinder an verschiedenen Posten vergnügen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit familienfreundlichen Preisen gesorgt.



Der Eintritt ist frei. Unser Anliegen ist es, dass alle Kirchen gemeinsam etwas für Familien bieten. Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und grosse Besucherinnen und Besucher.

Unter <https://youtu.be/SajgyrdhZYQ> können Sie einen unterhaltsamen Werbeclip anschauen und unseren Kindertagsong hören.

WICHTIG !!! WICHTIG !!! WICHTIG

Die Durchführung von Gottesdiensten und Anlässen ist abhängig von der Entwicklung der Corona-Lage. Bitte beachten Sie die immer aktuellen Angaben auf unserer Homepage www.rkk-liestal.ch.

Spezielle Gottesdienste & Veranstaltungen

Dienstag, 14. September

Abbautag Jurtenommer

Donnerstag, 16. September, 10.00 Uhr

Café TheoPhilo

Sonntag, 19. September

09.00 Uhr: **Erstkommunion-Startanlass**

10.00 Uhr: **Gottesdienst zum Dank-, Buss- & Bettag**

20.00 Uhr: **ökum. Abendfeier** im Gotteshaus
Ramlinsburg

Sonntag, 26. September

10.00 Uhr: **ökum. Erntedankfeier** in **Seltisberg**

10.15 Uhr: **ökum. Erntedankfeier** in **Arisdorf**

Freitag, 1. Oktober, 19.30 Uhr

Feierabendoase für Männer

Firmung 2022 - Infoabend

Mittwoch

15. Sept.

19.00 Uhr

im

Pfarreisaal

Alle jungen Frauen und Männer, die bis Pfingsten nächsten Jahres 18 Jahre alt werden, wurden bereits angeschrieben für den Firmkurs 18+. Solltest du vergessen worden sein, so melde dich bei unserem Jugendarbeiter Luca Pontillo.



PREMIERE

Bereits jetzt laden wir ein zu diesem speziellen neuen Gottesdienstformat:

Samstag

23. Okt.

16.00 Uhr

im

Pfarreihem

Generationenübergreifend - gastfreundlich - kreativ & partizipativ - fröhlich feiernd - spirituell. Zwanglos & gemeinsam den christlichen Glauben neu entdecken und feiern. Sich gegenseitig inspirieren, lachen, essen und feiern.

Termin reservieren - genauere Infos folgen! Das KK-Team freut sich schon jetzt auf Euch!

Anlässe und Veranstaltungen 2021

September

01.09.2021		Kinderflohmarkt Mosaikteam	Gemeindezentrum / Schulhausplatz
07.09.2021	19.00	Runder Tisch Gemeinderat Seltisberg	Gemeindezentrum
07.09.2021		Herbstausflug Frauenriege Seltisberg	mit dem Car
11.09.2021	10.00	Feldschieszen Challenge Feldschützen Seltisberg	Schützenhaus Buchenweg
28.09.2021	16.30 – 17.00	Fyyre mit de Chlyyne Ref. Kirche	Gemeindezentrum

Oktober

17.10.2021	10.00	Endschieszen Feldschützen Seltisberg	Schützenhaus Buchenweg
------------	-------	------------------------------------------------	------------------------

November

03.11.2021		Spiel und Spass Mosaikteam	Gemeindezentrum / Schulhausplatz
06.11.2021	08.30	Waldpflage Bürgergemeinde	Besammlung Dorfplatz
19.11.2021	19.30	Bürgergemeindeversammlung Bürgerrat	Blockhaus Schweini
26.11.2021	19.30	Adventsfeier Frauenverein Seltisberg	Gemeindezentrum

Dezember

02.12.2021	19.30	Einwohnergemeindeversammlung Gemeinderat	Gemeindezentrum oder Mehrzweckhalle
14.12.2021	16.30 – 17.00	Fyyre mit de Chlyyne Ref. Kirche	Gemeindezentrum

Angaben ohne Gewähr

*Wir bieten Seltisberger Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen im Amtsanzeiger der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text reichen Sie bitte laufend **schriftlich** der Gemeindeverwaltung Seltisberg ein.*

Impressum

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Seltisberg

Gemeindeverwaltung Seltisberg
Liestalerstrasse 4, 4411 Seltisberg
061 911 99 11

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr	geschlossen
Donnerstag	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr	

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

Redaktionsschluss für den Gemeindeanzeiger

jeweils am 15. des Monats, 12.00 Uhr
gemeindeanzeiger@seltisberg.ch

Der Redaktionsschluss ist einzuhalten.
Zu spät eingereichte Inserate und Publikationen werden nicht mehr berücksichtigt.

Inseratepreise

1/1 Seite CHF 200.–
1/2 Seite CHF 100.–
1/4 Seite CHF 50.–
50% Rabatt für Einwohnerinnen und Einwohner sowie Firmen von Seltisberg.

Information

Politische Berichte und Inserate sowie Leserbriefe werden nicht publiziert.



**NATUR- UND
VOGELSCHUTZVEREIN
SELTISBERG**

Liebe Mitglieder und Naturfreunde

Zumeist ist es nicht direkt „unser“ Abfall, der teilweise in bedenklichem Ausmass über die Landschaft zerstreut liegt. Das ändert aber nichts daran, dass der Kehricht nicht nur störend, sondern für viele Tiere auch bedrohlich ist. Und zwar nicht nur hier; denn der Abfall findet auf unterschiedliche Weise seinen Weg in die Weltmeere und ist daher auch Gefahr für die dortigen Tiere.

Wir laden alle herzlich ein zum gesamtschweizerisch geführten

Clean-Up-Day

Datum / Zeit: Samstag, 18. September 2021 von 9 – 12 h

Besammlungsort: Gemeindezentrum Seltisberg

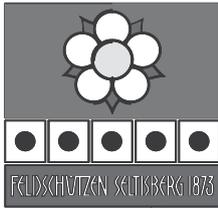
Mitnehmen: Handschuhe

Für ein z’Nüni ist gesorgt.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Für weitere Informationen zum Clean-Up-Day: <https://www.igsu.ch/de/clean-up-day/home/>

Besuchen Sie unsere Webseite: www.nvseltisberg.ch



Zwinky

Feldschiessen–Challenge 2021

Unser Motto 2021: «*Wir kommen wieder*»

Samstag 11. Sept. 2021

ab 10.00 – 17.00

bei uns im Stand Buchenweg
(Oristalstrasse Seltisberg)

Vereinswirtschaft im Freien

Gratis: Betreuung

Munition

inkl. wenn nötig mit Waffenausleihe

Wurst vom Grill

Kranzauszeichnung bei Erreichung der
Punktzahl

Wir laden die Seltisberger Bevölkerung inkl.
Behörden, Verwaltung, Vereine herzlich ein, am
weltgrössten Schützenfest im eigenen Stand
teilzunehmen.

Teilnahme ab 10-jährig (Jahrgang 2010)

Unser Ziel ist es, die tolle Teilnehmerzahl des letzten
Jahres zu bestätigen oder zu übertreffen.



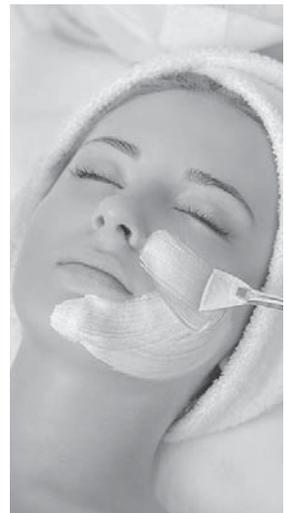
Feldschützen Seltisberg
Der Vorstand

Kosmetik
by Sara

Sara Fusco
Kosmetikerin

Kosmetik by Sara
Kirschbaumstrasse 16
4411 Seltisberg

079 746 93 27
info@kosmetikbysara.ch
kosmetikbysara.ch



**Wer unterstützt Sie im
gewohnten Umfeld?**

Wir bringen medizinische Kompetenz
direkt ins Haus.

SPITEX
das Original

Spitex Regio Liestal
www.spitex-regio-liestal.ch
Telefon 061 926 60 90



Überall für alle
SPITEX
Regio Liestal

Prompt. Kompetent. Zuverlässig.



ROSENMUND

Sanitär | Heizung | Lüftung | Kälte

Basel 061 690 48 48 | Liestal 061 921 46 46 | rosenmund.ch

24 Std. Pikett
061 921 46 46

Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil
Telefon 061 941 17 89
www.briggen-gartenservice.ch

Nachhilfe

Mathematik

←
Lieblingsfach

Deutsch

Sprachen

andere Fächer auf Anfrage

Ab September 2021 gebe ich in Seltisberg und Umgebung Nachhilfe. Wichtig ist mir nebst der Vermittlung von Fachwissen die Freude am Unterricht und dass sich Ihr Kind beim Lernen wohlfühlt!

Für wen? Kinder und Jugendliche von der Primarstufe bis zur Sekundarschule; Gymnasium auf Anfrage

Preise:

- 50.- pro Stunde
- 60.- pro Stunde bei Hausbesuch
- 35.- pro Person bei Gruppen

Kontakt:

Jeannette Weingartner
Tel.: 077 417 61 18
Mail: j.weingartner@gmx.ch

Ich freue mich auf Ihre/deine unverbindliche Anfrage!



Was versteht man
unter mobilem
Zahlungsverkehr?

Die Bank, die direkt
vor Ihre Haustüre fährt.

Fahrplan Lupsingen
Mittwoch 13.00 – 14.15 Uhr
Haltestelle Gemeindeverwaltung

Unsere Dienstleistungen finden Sie unter:
blkb.ch/mobilebank

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Telefon 061 925 94 94



Tier vermisst?

Wir helfen suchen. Und finden.



Vom Schicksal getrennt.
Von uns wieder vereint.

Wir sind an 365 Tagen für Sie da.

Gefundene Tiere: 0848 357 358 (Lokaltarif)

Vermisste Tiere: 0900 357 358 (CHF 1.95 / Min.)

Alle Meldungen: www.stmz.ch (kostenlos)



Regeln und allgemeine Fragen zu Drohnen

Drohnen sind ferngesteuerte, meist kleinere Fluggeräte. Sie sind rechtlich den Flugmodellen gleichgestellt. Bis zu einem Gewicht von 30 Kilogramm dürfen sie grundsätzlich ohne Bewilligung eingesetzt werden. Voraussetzung ist allerdings, dass der «Pilot» jederzeit Sichtkontakt zu seiner Drohne hat. Zudem dürfen keine Drohnen über Menschenansammlungen betrieben werden. Die Vorgaben für den Betrieb von Drohnen bis zu einem Gewicht von 30 Kilogramm finden sich in der «Verordnung des UVEK über Luftfahrzeuge besonderer Kategorien».

Ich fliege meine Drohne sicher

Ich fliege sicher, daher

- Kenne ich die Gesetze und halte mich daran 
- Beherrsche ich meine Drohne sicher 
- Respektiere ich die Privatsphäre anderer 
- Gefährde ich weder Menschen noch Tiere 
- Fliege ich nicht in gesperrten Naturschutzgebieten 
- Kläre ich mit lokalen Behörden ab, ob es Flugeinschränkungen gibt 
- Weiche ich anderen Luftfahrzeugen rechtzeitig aus 
- Bin ich ausreichend versichert 

Ohne Bewilligung fliege ich nicht

- Näher als 5 km rund um Flugplätze und Heliports 
- Über 150 m Grund in Kontrollzonen 
- In der Nähe von Blaulichteinsätzen 
- Über oder näher als 100 m von Menschenansammlungen 
- Ohne direkten Sichtkontakt zur Drohne 
- Mit Fluggeräten über 30 kg Fluggewicht 

